

Direktion: F. V. Ball, J. Rebsamen.
Aufsichtsrat: G. H. Winterbottom, W. D. Winterbottom, Aston Hall b. Derby; Mark Brickhill, Manchester.

Friedrich-Wilhelms-Bleiche Akt.-Ges. in Bielefeld.

Letzte Statutänd. 23./5. 1899 u. 4./4. 1902. **Zweck:** Betrieb einer Bleiche für verschied. Stoffe.
Kapital: M. 353 400 in Aktien à M. 300. Urspr. M. 490 500 in 1635 Aktien à M. 300. Nicht begeben waren 299 Aktien (Nr. 1337—1635) = M. 89 700, welche lt. G.-V. v. 23./5. 1899 vernichtet wurden, sodass das A.-K. ult. 1900 noch M. 400 800 betrug. Die G.-V. v. 4./4. 1902 beschloss weitere Herabsetzung um M. 10 800 auf M. 390 000, dann 1904 auf M. 377 700, 1905 auf M. 373 200, 1908 auf M. 364 200, 1909 auf M. 358 500, 1910 auf M. 353 400 reduziert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Zuweisung zum R.-F., 4% Div., sodann Tant. an A.-R. (4% an Vors. u. event. Stellv.) u. Vorst., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 63 411, Gebäude 135 138, Masch. 144 000, Fuhrwerk 4587, Beleucht.-Anlage 10 100, Staatsp. 1600, Feuerversich. 1800, Material., Holz, Kohlen etc. 9042, Bleichkto 19 800, Kassa 22 718, Debit. 79 255. — Passiva: A.-K. 353 400, R.-F. 56 415, Spec.-R.-F. 19 014 (Rüchl. 5722), Ern.-F. 789, Unterst.-F. 24 298, Leinen 635, Kredit. 14 520, Div. 17 670, Tant. u. Grat. 4710. Sa. M. 491 454.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 11 580, Reingewinn 28 102. — Kredit: Zs. 776, Überschuss vom Bleichkto 38 906. Sa. M. 39 683.

Dividenden 1891—1910: 7, 7½, 9, 7½, 8, 8, 10, 8, 7, 7, 5, 4, 4, 4, 0, 5, 6, 4, 0, 5%.

Direktion: Fritz Jürging, H. Brune.

Aufsichtsrat: (8) Vors. Otto Delius, Stellv. C. Gante, Heinr. Kobusch, Arn. Bertelsmann, Geh. Komm.-Rat C. Albr. Delius, G. Heidsieck, Wilh. Kisker, Bielefeld; Kommerz.-Rat Carl Weber, Oerlinghausen. *

Chemnitzer Actien-Färberei und Appretur-Anstalt

vormals Heinrich Körner in Chemnitz. (In Liquidation.)

Gegründet: 6./3. 1872. **Übernahmepreis** M. 1 200 000. **Letzte Statutänd.** 20./12. 1899 u. 12./3. 1904. Der grösste Teil der Masch. u. Utensil., sowie die Waren sind 1905, allerdings teilweise unter Taxwert verkauft, die Bankschuld ist ganz getilgt. Von dem Grundstück wurden 1907 52.80 qm, meistens Hinterland, für M. 130 000 veräußert, der verbliebene wertvollere Teil des Grundstückes von ca. 4200 qm wurde inzwischen vermietet u. kam 1909 für M. 140 000 z. Verkauf. Die Aktivhypoth. konnten cediert werden; die Auszahl. erfolgte am 1./4. 1910. Die Liquidation ist somit beendet u. die Firma am 13./7. 1911 gelöscht. Die G.-V. v. 11./6. 1910 genehmigte die Schlussrechnung.

Kapital: M. 533 000 in 460 zus.gelegten St.-Aktien à M. 300 u. 395 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 050 000, 1874 durch Rückkauf eigener Aktien um M. 300 000 (auf M. 750 000) reduziert. Zur Sanierung der Ges. beschloss die G.-V. v. 12./3. 1904 Herabsetzung des A.-K. auf M. 375 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2:1 (Frist bis 1./8. 1904) und Wiedererhöhung um bis M. 625 000 durch Ausgabe von bei Auflös. der Ges. bevorrechtigten Vorz.-Aktien à M. 1000 unter Einräumung des Rechts an die Aktionäre, auf je 2 zus.gelegte Aktien 1 Vorz.-Aktie beziehen u. dabei die beiden zus.gelegten Aktien für zus. M. 600 zuzügl. 2% Stempel (M. 20) in Zahlung geben zu können (Frist 14./4.—11./5. 1904). Da nur 395 Vorz.-Aktien bezogen wurden, beschloss die G.-V. v. 28./6. 1904 die Auflös. der Ges. 200 nicht zur Zus.legung eingereichte alte Aktien wurden für kraftlos erklärt. Der Buchgewinn aus der Zus.legung diente zur Tilg. der Unterbilanz aus 1903 von M. 166 617 und zu Abschreib. Die Liquid.-Eröffn.-Bilanz v. 1./7. 1904 ergab aber schon wieder M. 66 017 Verlust, der sich bis Ende 1908 auf M. 123 741 steigerte. Ab 5./10. 1909 gelangte auf die Vorz.-Aktien die I. Liquidationsrate mit 10% = M. 100, ab 15./4. 1910 die Schlussrate mit 55% = 550 M. zur Auszahlung. Die St.-Aktien gingen leer aus.

Schluss-Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Kassa 1896, Bankguth. 30 212, Hypoth. 195 000, Verlust 267 290. — Passiva: Vorzugs-Akt. 356 400, St.-Akt. 138 000. Sa. M. 494 400.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debit: Verlust-Vortrag M. 269 811. — Kredit: Zs. 2520, Verlust 267 290. Sa. M. 269 811.

Kurs: In Berlin Ende 1887—1903: 89.50, 97.30, 98.50, 60, 42.50, 72.60, 74, —, 67, 55, 58, 61, 51.50, —, 25.50, 24.25, 21.50%. Notiz eingestellt 26./10. 1904. — In Dresden Ende 1887—1904: 88.20, 96, 96, 60, 41, 72, 75, 63.25, 68, 54.75, 59, 62, 50.50, —, —, —, —, —%.

Dividenden 1886—1903: 4, 6, 5, 6, 1, 1½, 3½, 2, 1, 2, 1, 1½, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidator: Gustav Grässler.

Zahlstelle: Dresden: Mende & Täubrich.

Färberei Glauchau Actiengesellschaft in Glauchau.

Gegründet: 30./9. 1889 unter der Firma Färberei Glauchau vorm. Otto Seyfert. Kaufpreis M. 585 054. Firma geändert lt. G.-V. 3./5. 1899. **Letzte Statutänd.** 25./3. 1902 u. 12./3. 1907.